



ANWENDUNGSBEREICH

Umgang mit verbrauchten Flüssigkeiten: Motorenöle

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gesundheitsgefährdung durch Eigenschaften der Öle, z.B. reizend, sensibilisierend, ...
- Bei längerem Hautkontakt kann es zu Entfettung der Haut kommen, was zu Reizungen, Hautentzündungen, oder unter Umständen sogar zu Hautkrebs führen kann.
- Unfallgefahr durch Ausrutschen auf Ölflecken und -lachen.
- Verbrühungsgefahr bei heißen Ölen. Bei Wasserzugabe verspritzt das heiße Öl.
- Selbstentzündungsgefahr bei ölgetränkten Putzmitteln (große Oberfläche).
- Gesundheitsgefahren durch Einatmen von Dämpfen bei heißen Ölen (Siedepunktniedrigung durch Verunreinigungen möglich).
- Gefahr heftiger Verpuffungen, wenn Wasser zu brennendem Öl gegeben wird.
- Verunreinigung von Boden und Gewässer durch auslaufendes oder weggeschüttetes Öl.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Vor dem Umgang mit Öl ist eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen.
- Für die verwendeten Öle sind geeignete Schutzhandschuhe (s. Hersteller) zu tragen.
- Die Hände sollten durch geeignete Hautschutzmittel zusätzlich geschützt werden (siehe Hautschutzplan, wenn vorhanden).
- Verschmutzte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife reinigen, ggf. spezielle Hautreinigungsmittel verwenden. Nach Reinigung Hautschutzcreme verwenden.
- Die Haut nie mit Benzin oder anderen Reinigungsmitteln reinigen.
- Ölgetränkte Putzlappen nur in dafür vorgesehen, nicht brennbaren Behältnissen entsorgen.
- Ölgetränkte Kleidung sofort wechseln.
- Bei Umgang mit Ölen nicht rauchen oder mit offenen Flammen arbeiten.
- Öle möglichst bei niedrigen Öltemperaturen umfüllen.
- Öle niemals in Getränkeflaschen einfüllen.
- Öle möglichst über Ölauffangwannen oder in Räumen mit versiegelten Böden umfüllen.
- Ölbehältnisse so genau wie möglich bezeichnen, z.B. synthetisches Altöl.
- Öle niemals über z.B. Toilette/Waschbecken/Gullys in die Kanalisation „entsorgen“
- Ausgelaufenes Öl sofort mit Ölbindemittel oder anderen Mitteln aufnehmen. Bei größeren Ölleckagen Eindringen in den Boden oder Kanalisation verhindern, ggf. Feuerwehr rufen.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



- Brennendes Öl **niemals** mit Wasser löschen. Geeignet: Abdecken oder B-Schaum-Löschers
- Ausgelaufenes Öl kann große Umweltschäden verursachen. Ölunfälle daher sofort mit geeigneten Maßnahmen (siehe oben) bekämpfen.
- Bei größeren Unfällen auf jeden Fall Vorgesetzten informieren.

ERSTE HILFE



- Bei Verbrennungen mit heißem Öl sofort mit reichlich kaltem Wasser spülen.
- Je nach Schwere der Verletzung sterilen Verband anlegen und Arzt aufsuchen.
- Bei größeren Unfällen ggf. Hilfe herbeirufen, Hilfskräfte einweisen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

**NOTRUF:
112**

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Verbrauchte Öle möglichst sortenrein entsorgen (synthetisches Öl, Mineralöl, ...).
- Keine Lösungsmittel oder Benzin ins Altöl füllen.
- Entsorgung nur in dafür vorgesehenen und geeigneten Behältnissen durch Rückgabe.